»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer

NEWSLETTER #39

15. August 2012

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 39. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."
Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. MITGLIEDERSTAND

Wir freuen uns, **10** neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen zu dürfen, nämlich Ines Hinterland aus Schotten, Dirk Probst aus Mespelbrunn, Monika Lippert und Silvia Bott aus Goldbach, Astrid Jakob aus Mainaschaff, Gabriele Mittler aus München, Sonja Blankenberg aus Hofgeismar, Maria Helmerich aus Aschaffenburg, Svea Hochleitner aus Elfershausen und Silja Engelhardt aus Haibach.

Gleichzeitig trauern wir um unser Vereinsmitglied Frau Erika Freudenberger, die am 23.05.2012 verstarb. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Als Dank seitens unseres Vereines konnte ich das Requiem in St. Pius als Organist begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Freudenberger

geb. Breunig

*** 18. 12. 1928 † 23. 5. 2012**

63739 Aschaffenburg, Bessenbacher Weg 71

Wir werden Dich nicht vergessen:

Thomas und Ursula Freudenberger mit Petra
Peter und Gudrun Freudenberger mit David, Lea und Jakob
Ursula und Dr. Eckhard Gnosa mit Anna-Lena und Katharina
und alle Angehörigen

Den Rosenkranz beten wir am Dienstag, dem 29. Mai 2011, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius. Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 30. Mai 2012, um 13.00 Uhr im Waldfriedhof in Aschaffenburg statt; anschließend ist der Seelengottesdienst in der Pfarrkirche St. Pius.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
Für alle Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Damit beträgt der aktuelle Mitgliederstand in unserem Verein nun **155**!

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

GEBURTSTAGSSPENDEN

In letzter Zeit haben sich wieder einige unserer Mitglieder sowie auch Freunde und Unterstützer überlegt, auf Geburtstagsgeschenke zugunsten von Spenden für unseren Verein zu verzichten! Darüber freuen wir uns natürlich sehr!

Ein besonderer Geburtstagsgruß, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die Spende, gilt Frau Inge Meier, Frau Gabi Mittler, Herrn Hans Brand, Herrn Michael Gram, und einem sehr treuen und fleißigen Vereinsmitglied!
Fast **2000,- €** wurden so unserem Verein gespendet, wofür wir uns von ganzem Herzen bedanken!

VEREINSMEIER 2012: 1500 € VON WÜRZBURGER HOFBRÄU

Die Würzburger Hofbräu führte auch in diesem Jahr die Aktion „Vereinsmeier 2012“ durch, bei der an unterfränkische Vereine 20.000€ ausgeschüttet wurden. Pro Rubrik (Soziales, Sport, Umwelt, Kultur und Außergewöhnliches) erhielt der Erstplatzierte 2000€, der Zweite 1500€ und der Dritte 500€.
Durch ein Voting im Internet konnte man einmal pro Tag seine Stimme z.B. für unseren Verein abgeben.
Diese Aktion lief über 3 Monate hinweg – in separaten eMails habe ich immer wieder um Unterstützung geworben – und am Ende waren wir erfolgreich!
In der Kategorie **SOZIALES** konnten wir einen hervorragenden **2. Platz** verbunden mit einem Preisgeld von **1500€** erringen!

Die (symbolische) Scheck- und Urkundenübergabe fand am 20. Juni 2012 auf der Marienfeste in Würzburg statt:

Auch in der Lokalpresse wurde ein (wie ich hoffe öffentlichkeitswirksamer) Bericht abgedruckt, siehe Main-Echo vom 28.06.2012:

Viele Vereinsmeier am Untermain

Wettbewerb: Vereine aus Stadt und Kreis Aschaffenburg räumen bei Aktion der Würzburger Hofbräu ab - Internet-Abstimmung und Preisgeld

Würzburg/Kreis Aschaffenburg Mit die größten Vereinsmeier Unterfrankens kommen vom

Untermain. Bei der gleichnamigen Aktion der Würzburger Hofbräu gingen drei von insgesamt 15 Preisen in den Kreis Aschaffenburg, zwei in die Stadt.
Teilgenommen hatten 171 Vereine, die sich in der Zeitung oder im Radio vorstellen konnten. Die Entscheidung über die Sieger in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Umwelt/Natur/Brauchtum und Außergewöhnliches fiel per Internetabstimmung. Insgesamt schüttete die Brauerei 20 000 Euro aus.
Den ersten Platz in der Kategorie »Sport« sicherte sich der TSV Grünmorsbach. Dessen Vorsitzender Klaus Purmann nahm in Begleitung von Heike Thaler und Monika Heuberger den Siegerscheck über 2000 Euro, Urkunde und den Pokal in Gestalt des Vereinsmeiers entgegen. Man habe bei Freunden und Bekannten und im ganzen Ort geworben, um Klicks zu bekommen, erklärte er. So brachte es der 860 Mitglieder starke Verein auf

fast 10 500 Stimmen. Die Siegprämie soll angelegt werden in eine Airtrackmatte für 5000 Euro. Auf dieser könnten speziell junge Turnerinnen aufgrund der Luftfüllung leichter Sprünge trainieren. Gleich zweimal kamen Teilnehmer vom Untermain in der Kategorie »Soziales« aufs Treppchen. Platz drei und damit 500 Euro holte sich der Verein Cafè Sozial. Er betreibt das Cafè Oase in Aschaffenburg, das Café Arbeit in Alzenau sowie das Cafè Fifty in Obernburg. Dort soll Menschen geholfen werden, die sozial schwach gestellt sind - Geringverdiener, Rentner, Langzeitarbeitslose, die sich wieder in die Gemeinschaft eingliedern wollen. Der 2008 gegründete Verein hat gut hundert Mitglieder und kam auf fast 4900 Klicks bei der Internetabstimmung.

Mehr als doppelt so viele sammelte die Kinderheimhilfe Sonetschko aus Aschaffenburg und bekam für Platz zwei einen Scheck über 1500 Euro. Der von Robert Eidenschink 2005 gegründete Verein kümmert sich um Kinder in ukrainischen Heimen. Auf die Zustände dort sei er im Zusammenhang mit der Adoption seines Sohnes Wanja aufmerksam geworden, sagte er bei der Preisverleihung auf der Festung Marienberg. Darum sammele er Spenden und reise jedes Jahr zehn bis zwölf Tage in die Ukraine. »Ich kaufe dort alles ein, was so gebraucht wird: von Windeln über Medikamente bis hin zur Waschmaschine.«

Ebenfalls 1500 Euro als Zweiter in der Kategorie »Kultur« gewann der Gesangverein Einigkeit Karlstein. Die 400 Mitglieder schafften es, fast 19 000 Stimmen zu organisieren. In den fünf Chören, die mindestens dreimal im Jahr Konzerte geben, liegt der Schwerpunkt auf modernen Stücken. Mit dem Geld sollen Headsets und eine PA-Anlage gekauft werden, um den kleinen Sängern mehr Gehör zu verschaffen.

Schließlich holte das Männerballett »Die Bobbeswackler« aus Karlstein-Dettingen in der Sparte »Außergewöhnliches« den zweiten Platz. Der 16 Mitglieder starke Verein erfreut bei Faschingsveranstaltungen, Betriebsfeiern und Hochzeiten. »Wir sind zu allen Schandtaten bereit«, sagte Iris Ploep, welche die Gruppe zusammen mit ihrer Tochter Lisa trainiert. Sie erhielten mit 8667 Stimmen nur 16 weniger als der Sieger aus Waldbrunn Neuauflage im nächsten Jahr.

Der Geschäftsführer der Brauerei, Michael Krasser, unterstrich die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen. Diese seien unentbehrlich für den Zusammenhalt und die Ausbildung sozialer Kompetenz. Sonst wüssten Jugendliche wohl oft nicht, wie sie ihre Zeit verbringen sollen und das Dorfleben drohe zu sterben. »Genau deswegen brauchen wir euch«, sagte Krasser. Dementsprechend werde die seit 2010 laufende Aktion »Vereinsmeier« auch im kommenden Jahr fortgesetzt. *rbb*

Allen, die bisher für unseren Verein abgestimmt haben, gilt ein ganz herzliches

D A N K E S C H Ö N !

WEBSITE WWW.SONETSCHKO.DE WEITER FINANZIERT

Unser Internetauftritt www.sonetschko.de wird auch weiterhin von unserem treuen Unterstützer unseres Vereins von Anfang an, nämlich der Firma

SCHWIND
SEHEN & HÖREN

finanziert!
An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Rolf Schwind für die langjährige Unterstützung recht herzlich bedanken!

ANSCHAFFUNG NEUER SPENDENBOXEN

Zur (noch) besseren Präsentation in der Öffentlichkeit haben wir 2 neue (Acrylglas-) Spendenhäuser angeschafft, die mit unserer Internetadresse www.sonetschko.de versehen einen besonderen Blickfang bei Vorträgen, Events, Feiern usw. darstellen:

VOGELHÄUSCHEN SELBSTGEMACHT: NUR NOCH 2 AUF LAGER

Anbieten möchten wir nochmals unsere selbstgemachten Vogelhäuschen zur Verschönerung Ihres Gartens! Lediglich 2 Exemplare sind noch im Angebot, nämlich das „**Fachwerkhaus**“ aus der Serie „*Schönes Franken*“ und das „**Blaue Haus**“ aus der Serie „*Moia Ukraina*“. Das ebenfalls abgebildete „**Gelbe Haus**“ wurde bereits gegen eine angemessene Spende abgegeben!
Im Lieferumfang enthalten ist natürlich eine **Stange** zur Arretierung des Häuschens.

VORTRAG BEIM ROTARY-CLUB ASCHAFFENBURG SCHÖNBUSCH

Am 02. August 2012 hatte ich nach 5 Jahren wieder einmal die Möglichkeit, bei einem Mittags-Meeting des Rotary-Clubs Aschaffenburg Schönbusch einerseits die Präsente des ROTARY-Clubs Saporoshshje zu übergeben, die ich bei unserer letzen Ukraine-Tour 2012 im April erhalten hatte, andererseits aber auch unsere Vereinstätigkeit anhand zahlreicher großformatiger Fotos neu vorzustellen bzw. unsere Arbeit zu dokumentieren.
Am Ende dieses Vortrags unter dem Titel *„… und er stellte ein Kind in ihre Mitte …“* im Aschaffenburger Hof bekam ich nicht nur einen Scheck über **300€**, sondern auch „Sofortspenden“ der Anwesenden in Höhe von sagenhaften **910€**!
Dies ist ein großartiges Ergebnis, für das wir uns beim ROTARY-Club Aschaffenburg Schönbusch ganz herzlich bedanken möchten!

SOUVENIRS UND POSTKARTEN KOSTENLOS

Hinweisen möchten wir erneut auf die Möglichkeit, Souvenirs wie Matrioschka-Schlüsselanhänger, Stifte mit Matrioschka-Köpfen, Schmuckschatullen verschiedener Größen, bemalte Kunst-Eier aus Holz, „Gold-Eier“ mit religiösen Motiven sowie Postkarten vom Kinderheim ebenfalls in verschiedenen Formaten gegen eine Spende von uns beziehen zu können.
Wie immer geht Ihre Spende zu 100 Prozent unserem Kinderheim zu! Unterstützen Sie doch unsere Vereinsarbeit auch mit der Anschaffung ukrainischen Kunsthandwerks – vielen Dank!

3. AUSBLICK

L E T Z T M A L I G E FAHRT NACH OBERHAUSEN

Leider können aus organisatorischen Gründen **keine Sachspenden** mehr fürs Kinderheim und/oder die Kinderreichen Familien angenommen werden –
dies liegt hauptsächlich an der Tatsache, dass die Pakete nicht mehr personalisiert werden dürfen. Die gewohnten Adressat-Aufkleber sind nicht mehr gestattet; es wird zukünftig dort nur noch nach dem Kriterium der Bedürftigkeit verteilt, und nicht mehr an den von uns gewünschten Empfänger. Daher ist dieses System für uns uninteressant geworden.
Desweiteren kann ich die Paketflut, die sich in mehreren von mir angemieteten Kellern türmt, deren Sortierung, Beschriftung, Verpackung usw. nicht mehr in der gewohnten Kleingruppe von 2 Personen bewältigen; der Zeitaufwand ist hier einfach zu groß geworden.
Ende August werden wir daher letztmals zu den alten Bedingungen eine Lieferung von über 40 30kg-Umzugskartons nach Oberhausen durchführen und diese Aktion damit abschließen.
Gleichzeitig bedanken wir uns beim „*Förderkreis Saporoshshje*“ (insbesondere bei Herrn Friedhelm Zerwe) in Oberhausen für die Aufnahme in deren Hilfsprogramm und den damit verbundenen jahrelangen kostenfreien Transport von hunderten unserer Pakete in die Ukraine!

IRINKA

In unserem letzten Newsletter vom 17.04.2012 haben wir Ihnen die kleine Irinka, die stark an Diabetes leidet, vorgestellt. In Aschaffenburg bin ich eigens bei einem Diabetologen vorstellig geworden, um Möglichkeiten zu eruieren, wie man diesem armen Kind helfen könne; leider ist eine derartige Erkrankung mit all den geschilderten Symptomen nicht *heilbar*, sondern lediglich *behandelbar.* Eine medikamentöse Einstellung des Mädchens hier in Aschaffenburg wäre sicherlich auf Dauer nicht erfolgreich, da diese in der Ukraine nicht in gleichem Maße fortgesetzt werden kann und damit jegliches Bemühen hinfällig wäre.
Wir werden uns daher auf die Anschaffung von (übrigens recht teuren) Teststreifen zur Blutzuckermessung sowie an der Finanzierung von notwendigen Krankenhausaufenthalten vor Ort beteiligen; wenn Sie uns dafür eine Spende zukommen lassen möchten, freuen wir uns sehr!

AKTIVITÄTEN IN HERBST UND WINTER

In diesem Jahr findet wieder der traditionelle „***Bald ist Advent-Event***“ (Sa., 24.11.2012) neben der Pfarrkirche St. Gertud in Aschaffenburg statt. Gerne würden wir uns wieder mit einem Stand an dieser Aktion beteiligen, um unseren Verein weiter im Bewusstsein der Menschen halten zu können; konkret denken wir an einen Maroni- und Crêpes-Verkauf.
Auch unser mittlerweile bereits „***4. SONETSCHKO-Weihnachtsmarkt***“ am 0. Advent (So., 25.11.2012) wirft ebenfalls seine Schatten voraus!
Schon jetzt würden wir uns über freiwillige Helfer wieder sehr freuen!

Soweit dieser **39.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Konto 8 50 90 51
BLZ 795 500 00
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen ....